

Zeitschrift: Schweizer Landtechnik
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band: 34 (1972)
Heft: 8

Rubrik: Aus der Landmaschinen-Industrie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

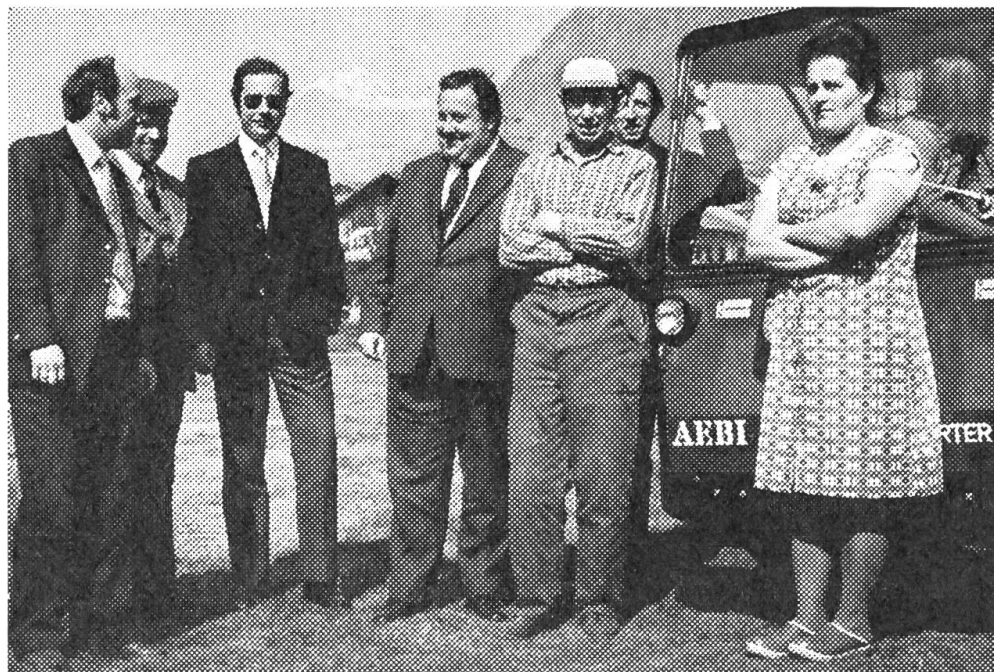
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus der Landmaschinen-Industrie

Schweizer Landmaschinen in Vorarlberg erfolgreich



Während gesamteuropäisch gesehen die Investitionen in der Landwirtschaft seit einigen Jahren stagnieren, zeigen sich die Landwirte im Vorarlberg überaus investitionsfreudig. So stand kürzlich in den «Vorarlberger Nachrichten» zu lesen, dass die Firma Edwin Fend in Götzis ihren Landmaschinen-Umsatz 1971 verdreifacht habe. Rund 90 % des Umsatzes entfielen dabei auf AEBI-Maschinen. Die Firma Fend war es auch, die im April dieses Jahres den 1000sten in Oesterreich ver-

kauften AEBI-Transporter einem Kunden in Gashorn ablieferte. Das gab Anlass zu einer kleinen Uebergabefeier. Unser Bild zeigt u. a. die Herren German Fend, Dr. Otto Edlinger und Fritz Rüffler bei der Uebergabe des neuen AEBI-Transporters an den zufriedenen Käufer Bernhard Wittwer und dessen Familie. Uebrigens: AEBI-Motormähern und AEBI-Transportern begegnet man ausserhalb der Schweiz nicht nur in Oesterreich, sondern in allen Alpenländern bis nach Portugal und hinauf nach Norwegen.

INTRAC-System 2000

Mit einer bemerkenswerten landtechnischen Neuheit, dem INTRAC-System 2000, tritt nach jahrelanger Entwicklungsarbeit und mehrjähriger Erprobung der grösste deutsche Traktorhersteller, die Klöckner-Humboldt Deutz AG, nun an die Öffentlichkeit.

Diese neue Arbeitsmaschine, eine Synthese zwischen Traktor, Transporter, Geräteträger und Antriebsmaschine setzt neue Akzente im Traktorbau. Im Wesentlichen besteht das System, welches wir in der nächsten Nummer der «Landtechnik» näher beschreiben werden, aus zwei verschiedenen

Grundtypen. Beide Typen weisen als ins Auge springendes Merkmal die vollverglaste Frontlenkerrkabine, die Ladefläche hinter der Kabine sowie die Geräteanbaumöglichkeit an Front- sowie Heckhydraulik auf.

Dem INTRAC 2002 ist eigen, dass er vornehmlich auf Bauteilen der Serie 06 konstruiert ist, wogegen der Typ 2005 eine vollständige Neuschöpfung der Deutz Konstrukteure darstellt. Eine von namhaften deutschen Firmen zu diesen Traktoren entwickelte Gerätereihe, ermöglicht die volle Mechanisierung eines Betriebes mit dem INTRAC-System 2000, wobei aber auch bereits vorhandene Geräte weiterverwendet werden können. B.